

Pfeil der Veränderung

Von Naju

Kapitel 6: Entscheide dich!

6.Kapitel
Entscheide dich!

Einen kurzen Augenblick herrschte Stille dann war Kagome verschwunden. Inu starrte noch eine weile in die leere, richtete sich dann aber auf um Naraku gegenüber zu treten. Doch er sah nur Kikiou die dort stand aufrecht ohne ein Anzeichen dafür dass sie jemals von einem Dämon berührt worden wäre...

" aber Ki... Kikiou was ist ... Warum? " stammelte InuYasha. Kagome sowie Naraku waren verschwunden. Und nur Kikiou stand da und lächelte ihn an. " Weißt du noch InuYasha " begann sie mit ihrer sanften Stimme fast flüsternd zu reden, doch InuYasha verstand jedes Wort als ob sie ihn anschreien würde." InuYasha kannst du dich nicht mehr daran erinnern, damals da hast du Naraku besiegt. Dies war nur ein Geist, eine Seele die Rache nehmen wollte und sie passte perfekt in meinen Plan. Er hat sich an dem Mädchen gerecht doch am meisten hast du sie verletzt. Warum ich dies getan habe? Das müsstest du eigentlich wissen, du kamst vor einem halben Jahr zu mir und meintest du würdest in ihre Zeit gehen, denn ohne sie könntest du nicht mehr sein, doch trotzdem kamst du sofort um mir zu helfen. InuYasha weißt du noch, dein Leben gehört mir niemand sonst soll es haben, hast du es vergessen. Nicht einmal ihr diesem Mädchen was meine Wiedergeburt sein soll werde ich dich überlassen. InuYasha denke daran was ich dir damals gesagt habe 7 Monate gebe ich die Zeit bis zum beginn des neuen Mondes, im 7. Monat dann musst du dich entscheiden dann werde ich den Brunnen versiegeln das Mädchen kann ich nicht aufhalten aber dich InuYasha. Also entscheide dich du hast noch genau einen Tag entweder gehst du mit Kagome in ihre Zeit und wendest dich von hier ab oder du bleibst bei mir Inu Yasha..., aber bedenke dann wird Kagome sterben." mit diesen letzten Worten kamen Kikyous Seelensammler und trugen sie davon" ich erwarte deine Antwort InuYasha morgen um Mitternacht bei beginn des neuen Mondes am Brunnen!" damit war Kikiou verschwunden...

Und da viel es Inu Yasha wieder ein, ja dies hatte sie ihm vor 7 Monaten gesagt, aber er hatte alles vergessen die zeit mit Kagome hatte alle schlechten Gedanken aus seinem kopf gezerrt. Was sollte er tun? Er konnte Kikiou nicht vergessen wollte immer bei ihr sein, sie war immerhin für ihn gestorben und sein leben gehörte ihr, außerdem musste er sonst für immer in Kagomes zeit bleiben und somit aus seiner Heimat gehen. Aber dann war da Kagome... "ich habe mir das schon gedacht Inu Yasha. Du musst wissen, ich liebe dich so sehr, dass ich ohne dich gar nicht leben kann, lieber will ich sterben... Aber weil du mir soviel bedeutest, wünsche ich dir alles Gute. Mir ist nur

wichtig, dass DU glücklich bist, sonst ist mir alles egal!!!" ja das hatte sie gesagt, sie wollte nur das er glücklich war, und nahm dafür sogar ihren tot in kauf. Und im tiefsten Innern wusste InuYasha nun für wen er sich entschieden hatte, schweigend nahm er Abschied ...

Kagome wachte langsam auf alles an ihr tat weh bis hin zum kleinsten Knochen, als sie sich langsam aufrichtete kamen Shippo und Kiara durch die Tür herein. " Vorsicht Kagome du bist schwer verletzt, wir haben dich im Wald auf dem Boden gefunden, ach Kagome..." und schließlich nahm Kagome Shippo der den Tränen nahe war in die Arme und sagte " Shippo, ich habe eine letzte Bitte bring Sango, Miroku und Kaede zu mir, ich will sie noch ein letztes Mal sehn." Die sonne war bereits aufgegangen als Kagome langsam hinaus ins Frei humpelte. Ohne das ihr bewusst war das, in ca. 18 Stunden, InuYasha eine schwere Entscheidung zu treffen hätte... Ohne zu wissen wohin sie wollte wanderte Kagome langsam in Richtung Wald, mitten auf dem weg fing sie dann an leise zu weinen.

InuYasha hatte sich für Kikiou entschieden, sie hatte ihm die Wahrheit gesagt, ohne ihn konnte sie nicht leben und wollte es nicht, all ihr Lebenswille war von ihr gewichen. Aber sich von allen zu verabschieden, war ihr so glaubte sie letzter Wunsch...

InuYasha ging eben so lautlos durch den Wald nur das er nicht weinte, er war in Gedanken versunken und dachte nach, an die folgen seiner Entscheidung, was passieren würde wenn er sich doch noch anders entschied und was ihm am meisten beschäftigte war wie es Kagome ging. Er machte sich schreckliche sorgen. Ohne es zu merken ging er in die Richtung des heiligen Baums. als er vor ihm stand und hoch in den Himmel sah er alles noch einmal vor sich: als er Kagome zum ersten Mal sah und all das was darauf folgte, in Bruchstücken spielte es sich vor seinen Augen ab.

" I... InuYasha" sagte auf einmal eine gequälte stimme hinter ihm. "Kagome..." und bevor er noch ein Wort sagen konnte stolperte sie hinter einem Baum hervor und viel direkt vor seine Füße. Schnell bückte er sich und nahm sie in die arme. "Kagome hätte ich ... es tut mir leid ich wollte das nicht, wie konnte ich so was überhaupt jemals tun..." "Inu Yasha weißt du noch als ich dich mit Kikiou hier sah und du sagtest niemand sonst soll sie haben und du sie dann in den arm nahmst" "Kagome..." doch als Inu Yasha in ihr Gesicht blickte erschrak er innerlich. Nichts war mehr in ihm zu sehn keine Freude, kein Traurigkeit, nichts. Kagome glich mehr den Toten als den Lebenden und wieder wiederholte Inu Yasha leise ihren Namen "Kagome..." "Er hielt sie fest in seinen armen." Ich bin damals zu dir zurückgekommen, weil ich wusste das ich in dich verliebt war InuYasha ich habe Kikiou akzeptiert, ich glaubte damals es sei Schicksal gewesen das wir uns trafen und ich wollte für immer bei dir bleiben, damit du wieder lachen könntest und dein Leben genießen könntest, ja so war das damals... ". Kagome stockte leicht der Atem: "Aber jetzt weiß ich das es damals kein Schicksal war zumindest kein gutes - InuYasha du hast dich entschieden und ich werde dir nicht im Wege stehen. Aber ich weiß das ich ohne dich nicht leben kann, Inu Yasha... ich liebe dich!"

Kagome verlor schließlich das Bewusstsein in seinen Armen und er stand auf und trug sie schweigend davon. Es war Mitternacht und Kikiou stand am Brunnen und wartete, im tiefsten innern war sie sich bewusst für wen InuYasha sich entschieden hatte ... Eine Wolke verdunkelt den Himmel und als das licht des Mondes und der Sterne wieder auf die Erde viel stand InuYasha vor Kikiou, im Arm hielt er die bewusstlose

Kagome. Kikiou sah das kaum noch leben in ihr war. "Du hast dich also entschieden InuYasha dann möchte ich dir lebe wohl sagen denn du weißt was ich gesagt habe, gehe mit ihr in ihre zeit zurück. Und InuYasha...? Werde glücklich!" mit einem letzten Lächeln und einem Kuss auf die Stirn kehrte sie

InuYasha den Rücken zu und verschwand im schatten der Bäume.

"Kikiou auch dir wünsche ich ein glückliches leben und finde deinen frieden, Kikiou... " dachte InuYasha schaute ihr noch einen Moment nach und dann sprang er in den Brunnen. Er hatte sich entschieden gegen Kikiou und das Mittelalter.

Ja, er hatte sich entschieden für Kagome!